Auswärtspunkte als Beute

Sportkegeln: Bosserode und Ronshausen mit starken Auftritten auf fremden Bahnen

BOSSERODE/RONSHAUSEN. Die Hessenliga-Kegler aus Bosserode und Ronshausen sicherten sich Auswärtspunkte.

KSV Wetzlar - AN Bosserode 2:1 (45:33) 4995:4840. AN Bosserode führt weiter die Tabelle der Sportkegel-Hessenliga an. Im Spitzenspiel beim KSV Wetzlar sicherte sich Bosserode einen sehr wichtigen Auswärtspunkt. Der wieder ins Team zurückgekehrte Michael Reith sicherte sich mit 868 Holz die Tagesbestleistung und legte den Grundstein zum Teilerfolg. Sigurd Staniczek zeigte, dass Wetzlar zu seinen Lieblingsbahnen gehört: Mit 842 Holz übertraf er vier Wetzlarer, und der Zusatzpunkt war sichere Beute der Bosseröder. Tobias Brill steuerte mit guten 835 Holz noch einige Zähler bei.

Bosserode: Tobias Brill 835/6, Michael Reith 868/12, René Windolf 729/1, Thilo Köhler 786/3, Sigurd Staniczek 842/9, Arno Köhler 780/2.

KSC Heuchelheim - ESV Ronshausen 2:1 (40:38) 4956:4952. Punkt gewonnen oder zwei Zähler verloren? Beim ESV Ronshausen war man sich nach dem Auswärtsspiel in Heuchelheim nicht sicher, ob man erfreut oder verärgert sein sollte. Mit nur vier Holz Rückstand stand der ESV am Ende mit nur einem Punkt da. Dabei führte er noch nach dem zweiten Block mit 92 Holz. Die stärksten Heuchelheimer Spieler starteten allerdings im Schlussblock und drehten das Spiel mit Zahlen von 862 und 855 Holz zugunsten der Gastgeber.

Andreas Sekulla war mit 865 Holz bester Kegler des Spiels und hatte damit den größten Anteil am Teilerfolg, aber auch der wieder genesene Lars Merkert überzeugte mit starken 844 Holz auf ganzer Linie. **Ronshausen:** Andreas Sekulla 865/12, Thomas Schaub 829/6, Christian Stein 795/3, Lars Merkert 844/8, Jörg Sekulla 796/4, Thorsten Schaub 823/5. (mö)

Kam auf 835 Holz für Bosserode: Tobias Brill. Foto: Walger

Erzielte 844 Holz für Ronshausen: Lars Merkert. Foto: Walger

Hönebach II ganz oben

Kegeln: Bosserode holt den ersten Punkt

BOSSERODE. Sportkegel-Bezirksoberligist AN Bosserode konnte im Auswärtsspiel beim SKV Kathus den ersten Punkt der Saison einfahren. Manuel Lehmann war mit starken 761 Holz Hauptgarant des Teilerfolgs. Aber auch Gerald Buchenau konnte mit 720 Holz zwei Kathuser überspielen.

AN Hönebach II ist neuer Tabellenführer der Bezirksoberliga. Im Spitzenspiel gegen den SKC Datterode landeten die Wildecker einen 3:0-Sieg mit fünf Holz Vorsprung. Überragender Akteur auf Hönebacher Seite war wieder einmal Andreas Renelt, der auf hervorragende 845 Holz kam. Ihm folgten Karl-Heinz Renelt (821) und Peter Löffler (810).

Bezirksligist GH Raßdorf feierte einen ungefährdeten Heimsieg gegen den ESV Ronshausen II - dabei trumpften besonders Thomas Breuer mit 854 Holz und Florian mit 833 Holz auf, zwei sehr starke Ergebnisse auf der Raßdorfer Anlage. Der TSV Süß verteidigte die Tabellenspitze mit einem 3:0-Sieg gegen Eintracht Heringen II - Ralf Dunkelberg (764) und Matthias Löffler (742) waren hier die besten Kegler. A-Ligist GH Raßdorf II verlor sein Heimspiel gegen die SG Bad Hersfeld überraschend deutlich. (mö)

Nur 13 Holz fehlten

Kegeln: Hönebach verliert trotz guter Leistung

HÖNEBACH. Punkt gewonnen, aber den Auswärtssieg knapp verpasst: AN Hönebach verliert trotz starker Leistung in Lengers.

GW Lengers - AN Hönebach 2:1 (35:43) 4843:4830. Mit ganzen 13 Holz Rückstand verloren die Verbandsligakegler von AN Hönebach bei GW Lengers, sicherten sich aber überlegen den Einzelwertungspunkt. Holger Klotzbach erzielte für Lengers hervorragende 887 Holz. Das war dann jedoch auch der einzige 800er der Gastgeber. Dem entgegen standen gleich vier starke Zahlen auf Hönebacher Seite - Frank Schuhmann war dabei mit 826 Holz bester Spieler der Wildecker, gefolgt von René Sufin (822) und Robert Reinhardt (808), der seine starke Form wieder unter Beweis stellte. Nach einem klaren Rückstand von 75 Holz zu Spielbeginn verbesserten sich die Hönebacher mit jedem folgenden Block zusehends, zum Sieg langte es aber nicht mehr. Damit liegen die Hönebacher Kegler auf Rang sieben der Verbandsliga Nord.

Hönebach: Sebastian Knoth 789/3, René Sufin 822/10, Frank Schuhmann 826/11, Robert Reinhardt 808/9, Kai Wollenhaupt 785/2, Torben Möller 800/8. (mö)